

Roya Payandeh - Simin Payandeh

Vasoldsberg - Natur bei Graz

Hügelland östlich von Graz



Fotografie: Roya Payandeh und Simin Payandeh

482 Seiten, über 1610 Farbaufnahmen, Grafiken, Tabellen und Zeichnungen

Diese naturkundlichen Arbeiten widmen wir allen unseren VasoldsbergerInnen und hoffen auf ein breites Interesse!

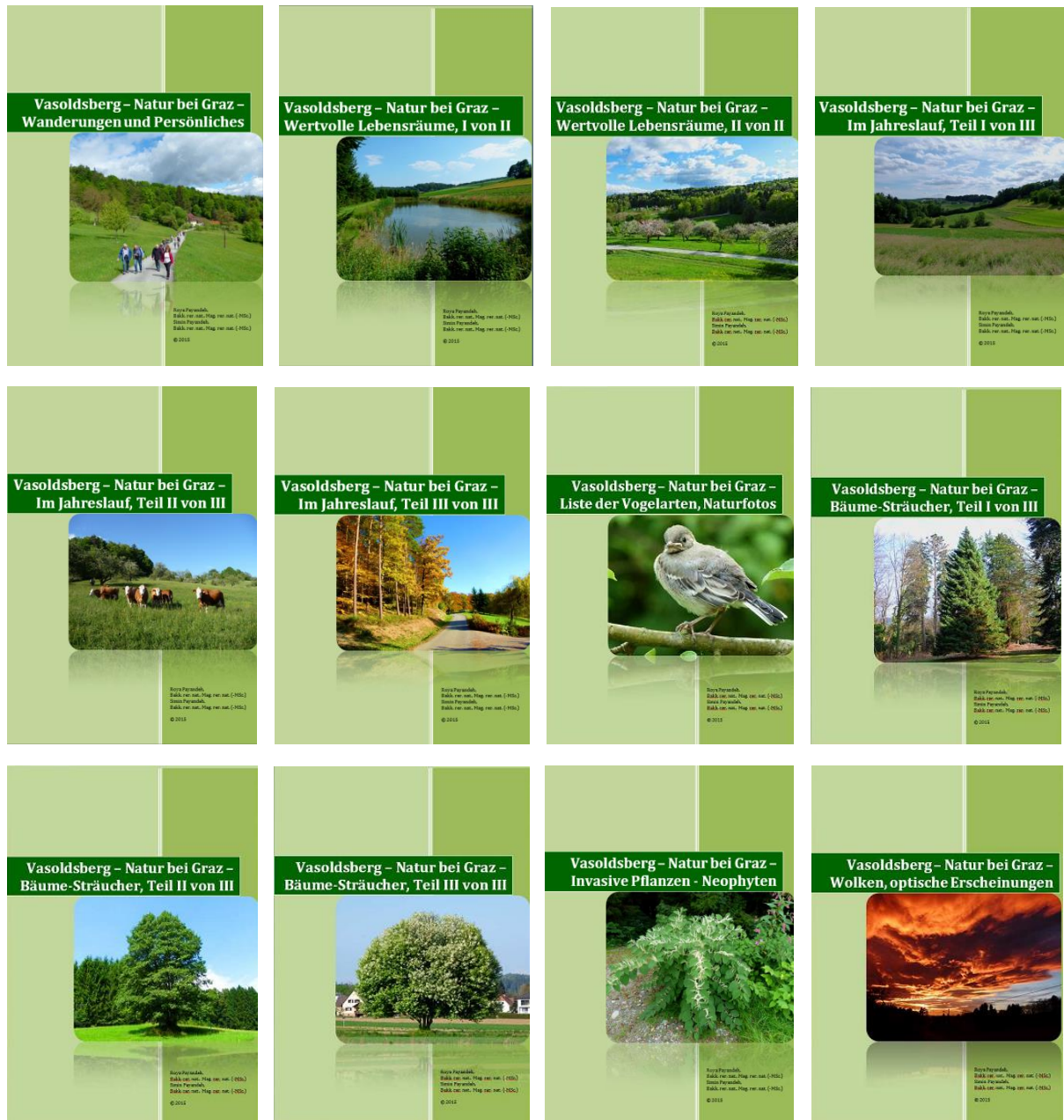
Mit schönen Worten kann man heute niemanden mehr beeindrucken, nur das Ergebnis sorgt für Schlagzeilen (Helmut Siehler)!



Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhalt der Arbeiten	1 - 6
Naturkundliche Wanderungen und Persönliches	7 - 46
Wertvolle Lebensräume I	47 - 128
Wertvolle Lebensräume II	129 - 228
Im Jahreslauf I	229 - 244
Im Jahreslauf II	245 - 264
Im Jahreslauf III	265 - 290
Liste der Vogelarten, Naturfotos	291 - 342
Baum- und Straucharten I	343 - 366
Baum- und Straucharten II	367 - 386
Baum- und Straucharten III	387 - 410
Invasive Pflanzen - Neophyten	411 - 414
Wolken und optische Erscheinungen	415 - 480
Hinweise zur Benützung und Nachwort	481 - 482



Vasoldsberg - Natur bei Graz



Naturkundliche Werke über unsere reichhaltige Region

Roya Payandeh · Simin Payandeh

Mit dieser einzigartigen **482 Seiten** starken Publikationsreihe wurden erstmalig alle Lebensräume im Raum Vasoldsberg - mit über **1500 qualitativ hochwertigen Farbaufnahmen** - anschaulich in Text und Bildformat festgehalten. Es wurden nicht nur alle wildwachsenden **Baum- und Straucharten (drei Teile)** dargestellt, sondern darüber hinaus auch die **wertvollen Lebensraumtypen (zwei Teile)** mit unzähligen Fotos aus unserer reichhaltigen Region beschrieben. Ebenso beliebt sind die bereits bekannten Darstellungen **im Jahreslauf (drei Teile)**, sowie die vollständig aktualisierte **vogelkundliche Artenliste**,

die alle unsere Vogelarten beinhaltet. Seit der Entstehung dieser Arbeiten konnte man bereits über **7000 Zugriffe** der BürgerInnen auf unserer Homepage verzeichnen! Jene Menschen, die sich gerne mit den **Wolken** und den **optischen Erscheinungen** in der Atmosphäre beschäftigen, kommen auch auf ihre Rechnung. Eine Arbeit beinhaltet einige Pflanzenarten, unsere **Neophyten**, die in der Ausbreitung eingedämmt werden müssen. Die Homepage beinhaltet auch eine pdf bezüglich **Wanderungen und Persönliches**.

Alle diese **12 Arbeiten** gehen anschaulich auf die oben zitierten Thematiken ein und zeigen anhand zahlreicher Farbfotos, wie lebenswert gewisse intakte Lebensräume auch bei uns vor der Haustüre noch sein können! Unsere Artenfülle ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, denn laut wissenschaftlichen Studien sind innerhalb von 30 Jahren ca. 421 Millionen Vögel in Europa weniger geworden! Die Gründe sind vielfältig, vor allem die Monokulturen und das Verschwinden der natürlichen Lebensräume sind dafür ausschlaggebend. Artenschutz kann man nur dort ansetzen, wo auch die Lebensräume in den Schutzprogrammen miteinbezogen werden!

Verständliche Inhalte, die an alle Bürger gerichtet sind, rundet dieses fotografische Gesamtwerk ab. Wir beschäftigen uns von Kindesbeinen an eingehend mit der Natur, vorwiegend mit der Vogelkunde, der Meteorologie, der Botanik, der Zoologie und sind unabhängig von den absolvierten Studien an der Karl-Franzens-Universität in Graz auch Mitarbeiterinnen zahlreicher wissenschaftlicher Fachzeitschriften. Angesprochen werden mit diesen Werken zum einen nicht nur die Kenner, die sich schon länger mit unserer Tier- und Pflanzenwelt auseinandersetzen und mehr Informationen über unsere Arten und deren Lebensräume haben möchten. Zum anderen sollen dadurch auch alle unsere VasoldsbergerInnen zu intensiveren Beobachtungen in unserer reichhaltigen Natur angeregt werden. Dieses Gesamtwerk ist nicht nur für den Biologie-Unterricht in den Schulen geeignet, es dient in erster Linie zur Information unserer gesamten Bevölkerung!

Wir werden immer wieder von allen Seiten gefragt, wie man sich all die Kenntnisse und das Wissen über die Natur und vor allem über die Vogelwelt aneignen kann und ob man denn sowas hauptsächlich an der Uni oder in der Ausbildung lernt. Die Antwort lautet eindeutig NEIN! Man muss nicht Biologe werden, um sich so ein Wissen aneignen zu können. Es werden einem an der Uni kaum solche Fachrichtungen vermittelt. Man wird während der theoretischen und praktischen Fachausbildung mit den konträrsten Fächern, Seminaren und Lehrveranstaltungen - aus allen möglichen Richtungen – konfrontiert. Labortätigkeiten, Stoffwechselphysiologie, Anatomie, Genetik, Medizinische Fächer, Physik, Chemie, Statistik, Programmierung, EDV inkl. hundert weitere Wahl(Pflichtlehrveranstaltungen), um nur einige Inhalte aufzuzählen. Wir haben das also weder bei den unterschiedlichen absolvierten Studienrichtungen erlernt, noch durch eine Zusatzausbildung uns angeeignet. Das „Allermeiste“ haben wir von „Kindesbeinen“ an durch Beobachtungen mit Hilfe eines hochwertigen Fernglases, eines Spektivs, diversen Fotokameras und Protokollieren in der freien Natur, Zeichnen, durch das Anhören von Vogelstimmen-CDs und vor allem durch das Lesen in der Fachliteratur, erlernt. Erst später haben wir parallel zum Studium - aber unabhängig vom Studium - noch zahlreiche Funktionen und Tätigkeiten übernommen, wodurch wir natürlich unsere Kenntnisse erheblich verbessern konnten. Dies sind vor allem umfangreiche feldornithologische Kartierungen in der gesamten Steiermark - für diverse Naturschutz-Organisationen und technische Freilandbüros für Biologen - gewesen. Zusätzlich: Regelmäßige Monitoring-Programme zur Erfassung der heimischen Brutvogelarten, schriftliche Publikationsarbeiten für renommierte Fachzeitschriften, Bearbeitungen von elektronischen Datenbanken und Online-Melde-Plattformen. Außerdem als Projekt-Mitarbeiterinnen intensive schriftliche und praktische Tätigkeiten, sowie Kontrollen in der gesamten Steiermark im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung – Fachabteilung für Naturschutz; ebenso für Naturraumplanungsinstitute. Dank zahlreicher Auslandsexkursionen und Aufenthalte im Ausland - während des Studiums – konnten wir unser Wissen über die Vogelwelt erweitern. Auch möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass wir vor allem in den vogelkundlich geführten Kleingruppen viel dazugelernt haben und durch den gegenseitigen regelmäßigen Austausch mit Gleichgesinnten, vor allem auch durch unsere zahlreichen Freunde, Natur-Wissenschaftler aus allen Fachrichtungen und UNI-

Professoren, die sich ebenfalls intensiv mit der heimischen Vogelwelt auseinandersetzen, einen Großteil der Kenntnisse erweitern konnten. Nur durch die ungebrochene Liebe zur Natur und zur Umwelt ist dies möglich gewesen und kein bestimmtes Alter ist dafür nötig, um mit dieser sehr interessanten Tätigkeit zu starten. Man kann sowohl in der Pension, als auch im zarten Kindesalter mit der Vogelkunde beginnen, doch muss die Liebe, die Neigung und eine gewisse Begabung dazu auch vorhanden sein. Wer glaubt mit ein paar Stunden Vogelbeobachtungen pro Woche wird er bereits ein Kenner der heimischen Vogelwelt, der irrt, denn die meisten „Ornis“ setzen sich mindestens mehrere Stunden in der Woche mit der Vogelwelt auseinander. Auch hier gilt jenes Sprichwort: „Kein Meister ist noch vom Himmel gefallen!“

Alle Werke kann man direkt von der Vasoldsberger Homepage, unter der Rubrik „Natur bei Graz“ im pdf Format kostenlos herunterladen!

Die Einrichtung dieser „links“ ist Dank unseres geschätzten Gemeindevorstandes, allen voran **Dr. Daniel Waldhuber**, der dies im Vorstand beantragt hat, möglich geworden. Ebenso gebührt Dank auch Herrn **Griech**, der alle unsere Arbeiten ordnungsgemäß auf die Homepage übertragen hat!

Exkursionen/Wanderungen!

Hinweisen möchten wir darauf, dass wir jährlich „Naturkundliche Halbtagesexkursionen“ (Veranstaltungstyp: Seminar mit Exkursions- und Vortragstätigkeit) für „Jung und Alt“ auch im Raum Vasoldsberg durchführen. Diese Veranstaltungen finden auf Gemeindeebene statt, sodass sich jeder daran beteiligen kann! Referenten: **Mag. (-MSc.) Roya & Simin Payandeh**. Eine Einladung dazu findet gesondert statt (Flugblatt durch die Post).



Vasoldsberg – Natur bei Graz

**Ein Nachschlagewerk für alle
VasoldsbergerInnen!**

Eine Pflichtlektüre für alle Naturfreunde!

Von den Biologinnen und Naturfotografinnen

ROYA & SIMIN PAYANDEH, Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.)

482 Seiten, über 1610 Farbaufnahmen, Grafiken, Tabellen und Zeichnungen

Kurzbiographie über die Autorinnen von **Dr. med. Adriane Dobaj-Payandeh**

A4 Format, © 2015